



Rheda-Wiedenbrück

Eine Welt

Fair frühstücken und spenden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum „Fairen Frühstück“ laden die Eine-Welt-Initiative sowie die Vereine und Verbände der Kirchengemeinde für den morgigen Samstag ins Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße in Wiedenbrück, ein. Drei Firmengewinnerinnen aus dem Pfarrverband Reckenberg unterstützen die Veranstalter bei der Durchführung. Das Frühstück beginnt um 9 Uhr und endet gegen 12 Uhr. Der Eingang erfolgt seitlich über den Weltladen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im offenen Treff des Jugendhauses miteinander zu frühstücken und zugleich etwas Gutes zu tun. Alles, was bei dem Frühstück angeboten wird, stammt entweder aus dem fairen Handel oder von regionalen Erzeugern. Während des Vormittags will die Eine-Welt-Initiative die Organisation „Vision of East African Child“ vorstellen. Der Sinn des „fairen Frühstücks“ liegt laut Mitteilung darin, Gemeinsamkeit zu erleben, sich informieren zu lassen und durch eine Spende zu helfen. Darum bitten die Organisatoren am Samstag um finanzielle Unterstützung für Misereor.

Fahrt

KFD besichtigt Miele-Produktion

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die KFD St. Aegidius Wiedenbrück besichtigt am Mittwoch, 18. April, das Miele-Werk in Oelde-Lette. Im Anschluss wird Kaffee getrunken. Los geht es in Fahrgemeinschaften um 12.30 Uhr ab Büschers Platz. Anmeldungen nimmt Doris Göldner unter ☎ 05242/92924 entgegen.

Lintel

Firmlinge bereiten Gottesdienst vor

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein Jugendgottesdienst wird am morgigen Samstag ab 19 Uhr in der St.-Antonius-Kapelle in Lintel gefeiert. Eine Firmlingsgruppe hat die Messe vorbereitet. Alle Interessenten sind eingeladen.

Israel-AG



Anne Frank auf der Spur

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach der Exkursion Richtung Prag mit Besuchen des Konzentrationslagers Theresienstadt und der Gedenkstätte Lidice im vergangenen Jahr haben sich zwölf Mitglieder der Israel-AG des Einstein-Gymnasiums Rheda jetzt auf den Weg nach Amsterdam begeben. Gemeinsam mit ihren Lehrern beschäftigten sich die Jungen und Mädchen mit der jüdischen Geschichte in Amsterdam. Dabei stand vor allem die Widerstandskämpferin Anne Frank im Mittelpunkt. Nach Grachtenfahrt und Stadtführung bildete die Erkundung des jüdischen Viertels den Schwerpunkt der Reise. Zudem

Kolpingsfamilie Rheda



Wie neu sieht die restaurierte Fahne der Kolpingsfamilie Rheda aus: (v. l.) Franz Großerohde, Michael Hofmann, Helma Pohlmann, Annette Rösenberg, Birgit Kersting, Norbert Milchers, Heinz Noltenhans und Franz Kersting sind stolz auf das schicke Wahrzeichen. Bild: Leskovsek

Frischzellenkur für Vereinsfahne

Rheda-Wiedenbrück (wl). Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Rheda sind stolz auf ihre frisch renovierte Vereinsfahne. Das Erkennungszeichen der Kolpingjünger wurde während der Jahreshauptversammlung den mehr als 60 Anwesenden vorgestellt.

An der aus dem Jahr 1952 stammenden Fahne hatte der Zahn der Zeit genagt. Der Stoff war müde geworden und die Stickereien hatten sich zum Teil gelöst. Im Benediktinerinnenkloster in Osnaabrück wurden die Fahne nun in liebevoller Handarbeit aufgearbeitet. Jetzt sieht sie aus wie neu. 2800 Euro hat die Aufarbeitung gekostet. Die Summe wurde durch einen Griff in die Rücklagen sowie durch zweckgebundene

Spenden finanziert. „Wir sind sehr froh, dass wir eine so gute Werkstatt gefunden haben, die unsere Fahne retten konnte“, erklärt Norbert Milchers vom Vorstandsteam.

Mit etwas Wehmut wurde Pastor Antoni Klemens als Präses der Kolpingsfamilie Rheda verabschiedet. Seine vielfältigen Aufgaben in der Seelsorge lassen ihm keine Zeit mehr, den Verein zu begleiten. Diese Aufgabe übernimmt nunmehr Helma Pohlmann, die als Katholikin den Glauben lebt und gern an ihre Mitmenschen weitergibt. Die Versammlung wählte sie einstimmig für die geistliche Begleitung in der Gemeinschaft.

Gerade auf den Fahrten ist es allen wichtig, dass auch religiöse

Impulse wie ein Morgengebet oder auch ein Ausklang am Abend in Form von Gesang, Gebet oder Meditation stattfindet. Helma Pohlmann freut sich auf ihre neue Aufgabe und Pastor Klemens verspricht, dem Verein auch weiterhin treu zu bleiben. Neu in den Vorstand gewählt wurde als Kassiererin Annette Rösenberg. Sie löst Ludger Seek ab.

220 Mitglieder unterstützen die Kolpingsfamilie Rheda, die durch ihr vielseitiges Programm für Jung und Alt bislang noch keine Nachwuchsorgen hat. Es werden Angebote für Senioren, junge Familien und die Jugend gemacht. Zudem gibt es Männerstammtische oder Radlertreffs. Dank des breit gefächerten Spektrums fin-

det jeder seinen Platz in der Rhedaer Gemeinschaft.

Für ein abwechslungsreiches Reiseprogramm zeichnet Franz Kersting verantwortlich. Im Mai wird die Papierfabrik Wepa in Arnberg besichtigt und anschließend das Kloster Weddinghausen im Arnberger Stadtgebiet besucht. Im Juni geht es auf eine achtstägige Busreise zum Gardasee nach Italien. Im Juli besichtigt die Gemeinschaft die Herrenhäuser Gärten und Schloss Marienburg. Im Dezember geht es zum Weihnachtsmarkt ins bayerische Bamberg.

Für alle Reisen sind noch Anmeldungen bei Franz Kersting per E-Mail an franz-kersting@t-online.de oder unter ☎ 05242/45372 möglich.

Bauernschützen

Westermann ältester Superkönig

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit seinen fast 88 Jahren gehört Heinz Westermann zu den ältesten „Königen der Könige“ des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda. Bei der jüngsten Auflage des sportlichen Wettstreits sicherte sich Westermann den begehrten Adelstitel.

Alle zwei Jahre schießen die ehemaligen Majestäten der Bauernschützen den „König der Könige“ aus. Diesmal errang der älteste Teilnehmer Heinz Westermann den Titel. In der Wertung waren lediglich der ehemalige Schießmeister Josef Kappel mit 10,4 Ringen und Lothar Bänisch

mit 10,0 Ringen besser. Da beide jedoch schon einmal „König der Könige“ waren und die Auszeichnung nur einmal geführt werden darf, hatte sich Heinz Westermann mit einer 9,3 den Sieg verdient. Damit lag er nur 0,1 Ringe vor Stefan Fechtelkord und 0,2 Ringe vor Oberst Reinhard Bänisch. Insgesamt nahmen 16 Ex-Regenten an dem Wettkampf teilgenommen.

Heinz Westermann war in der Session 1980/81 Schützenkönig. Er regierte seinerzeit mit Annette Kappel. Dem Hofstaat gehörten Josef Kappel und Else Westermann, Willy und Leni Scharpen-

berg, Willi und Ulla Roer sowie Willi und Helga Schötz an.

Annette Kappel trug die Würde der „Königin der Königinnen“ bereits 1983. In jenem Jahr wurde der Pokal zum ersten Mal ausgeschossen. Mit ihrem Sieg schrieb sie damals Vereinsgeschichte. Heinz Westermann tat es ihr nun gleich: Er wird als ältester „König der Könige“ in die Annalen eingehen. Überglücklich nahm er den Pokal aus den Händen des zweiten Vorsitzenden Ralf Merschmann entgegen. Zu den ersten Gratulanten gehörten die amtierende Königin Karin Redeker und Prinz Guido Lütkevitte.



Reife Leistung: Ralf Merschmann, Annette Kappel, der neue und älteste „König der Könige“ Heinz Westermann, Giesela und Norbert Rieksneuwöhner sowie Reinhard Bänisch (v. l.) bei der Siegerehrung.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 16. März 2018

Service

- Apothekennotdienst:** Steinhoffs Schloss-Apotheke, Fontainestraße 10, Rheda, ☎ 05242/401302
- Ärztlicher Notdienst:** ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)
- Stadtverwaltung und Bürgerbüro:** 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet
- Stadtbibliotheken in Wiedenbrück und Rheda:** 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Kirchplatz und Rathausplatz
- Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg
- Hallenbad Wiedenbrück:** 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 22 Uhr geöffnet (29 Grad Wassertemperatur), Ostring
- Flora Westfalica:** 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
- Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Vereine

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 18.30 bis 19.30 Uhr Trai-

ning der Kindergruppe, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda

- MGV Hoffnung Wiedenbrück:** 20 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück
- Schützenverein zu Rheda:** 18 bis 21 Uhr Bürger- und Vereineschießen, Schießstand, Am Werl
- Siedlergemeinschaft Rheda im Verband Wohneigentum:** 19 Uhr Jahreshauptversammlung, Pfarrheim St. Johannes, Nonenstraße
- Heimatverein Rheda:** 18.30 Uhr Mitgliederversammlung, Domhof, Am Domhof
- Löschzug Batenhorst der Freiwilligen Feuerwehr:** 18.45 Uhr Treffen zum Gottesdienst vor der Herz-Jesu-Kirche, 20 Uhr Jahreshauptversammlung, Pfarrheim, Hellweg
- Förderverein Flora Westfalica:** 9 Uhr Treffen der freiwilligen Helfer zur Pflegeaktion im Park, Parkplatz an der Mittelhegge, Rheda-Wiedenbrück
- Rassegeflügelzuchtverein Wiedenbrück:** 19.30 Uhr Versammlung, Gasthof „Jägerheim“, Am Jägerheim, Lintel

Kirchen
Katholische Pfarrgemeinde St. Vitus St. Vit: 18.30 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Liturgiekreis, Pfarrkirche St. Vitus, Kleestraße

- Sport**
Wiedenbrücker Turnverein: 18 bis 19 Uhr Walking und Nordic-Walking (Rehasport) ab Hallenbad, 17.30 bis 18.15 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße
- TSG Rheda:** 18 Uhr Training der Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda, 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102
- VfL Rheda:** 18 bis 19 Uhr Zumba-Fitness, Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße
- Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück:** 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahren), Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße
- Gehörlosen-Sportclub Wiedenbrück:** 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte, Clubhaus Batenhorst, Beckumer Straße
- Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda:** 19.30 Uhr Ski- und Fitnessgymnastik, Turnhalle der Eichendorffschule, Wiedenbrück

Wegen Ostern

Abfuhrtermine verschieben sich

Rheda-Wiedenbrück (gl). Wegen Ostern verschiebt sich die Müllabfuhr in Rheda-Wiedenbrück jeweils um einen Werktag nach vorn. Für die Abholung der Komposttonnen gilt folgende Regelung: Montagsabfuhr, 26. März, bereits am Samstag, 24. März. Dienstagsabfuhr, 27. März, bereits am Montag, 26. März. Mittwochsabfuhr, 28. März, bereits am Dienstag, 27. März. Donnerstagsabfuhr, 29. März, bereits am Mittwoch, 28. März. Freitagabfuhr, 30. März, bereits am Donnerstag, 29. März. Die Abfuhr der Restmülltonnen erfolgt ab Ostermontag, 2. April, einen Tag später als üblich. Diese Verschiebungen sind auch im Umweltskalender sowie in der Abfall-App nachzulesen, informiert die Stadtverwaltung.

Kreissparkasse

Grüne fordern Gewinnbeteiligung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit dem Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, die Stadt Rheda-Wiedenbrück an den Gewinnen der Kreissparkasse anteilmäßig zu beteiligen, beschäftigt sich der Rat während seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 20. März. Beginn ist um 17 Uhr im großen Saal des Rhedaer Rathauses. Weitere Themen sind der Antrag der CDU-Fraktion zur Neuordnung der jährlichen Pensionsrückstellung für städtische Mitarbeiter sowie der Ausbau der Kinderbetreuungsangebote in der Doppelstadt an der Ems.

Kurz & knapp

☐ Zur Versammlung trifft sich der Heimatverein Rheda heute um 18.30 Uhr im Domhof.

Und außerdem
VHS Reckenberg-Ems: 18.15 Uhr Workshop „Welcher Wein passt zu welchem Käse?“, Haus der Kreativität, Lange Straße, Wiedenbrück